



Österreichische Namibia-Gesellschaft

c/o SADOCC (Southern Africa Documentation and Co-operation Centre)

Favoritenstraße 38/18/1, 1040 Wien/Austria, Europe

Tel./Fax +43-1-505 44 84

E-Mail: namibia@sadocc.at

ÖNG-Mitgliederbrief

Wien, im Oktober 2014

Sehr geehrte Mitglieder und Namibia-Freunde,
alle zwei Jahre ist lt. Vereinsgesetz eine Generalversammlung abzuhalten. Deshalb laden wir ALLE Mitglieder der ÖNG herzlich ein, nicht nur den Vorstand neu zu wählen, sondern auch mehr über Namibia zu erfahren.

8. Ordentliche Generalversammlung

Mittwoch, 29. Oktober 2014 um 17:30 Uhr

**Ort: Volkshochschule Alsergrund
1090 Wien, Galilieigasse 8
öffentlich erreichbar mit 5, 37, 38, 40A**

Nach dem „offiziellen“ Teil gibt es eine **Filmvorführung**

Erfrischungen und Snacks

AFRIKAS WILDER WESTEN - NAMIBIAS WÜSTENPFERDE

Ein Film von Franz-Leopold Schmelzer

Die Namib, eine der einsamsten Wüsten Afrikas: in diesem Trockengebiet an der Westküste Namibias können nur Spezialisten überleben: Oryx-Antilopen, Tüpfelhyänen oder Schakale. Doch die Namib ist auch Heimat für eine Tierart, die aus Europa kommt und sich hier erst seit 100 Jahren behauptet: die Namibs! Afrikas einzige Wildpferde sind Relikte des Diamantenbooms der deutschen Kolonialzeit – ebenso zurückgelassen wie die Geisterstädte der Minen, die vom Sand zurückerobert wurden und eine Wildwest-Atmosphäre schaffen.

Rund 200 Pferde des einstigen Bestandes leben noch, behaupten sich gegen Dürre, Hitze, die ständigen Sandstürme, ständig bedroht von Skorpionen, Schlangen und Hyänen. Nur ein altes Bohrloch, mit dessen Wasser einst das Zentrum der Region, Lüderitz und die deutsche Eisenbahnlinie versorgt wurden, hilft ihnen zu Überleben. Solange die Pferde im weiteren Umkreis des Brunnens bleiben, ist gesichert, dass sie nicht verdursten. Oft aber sind die erreichbaren Weidegründe bereits abgegrast – über lange Perioden im Jahr herrscht Mangel an Nahrung. So hängt das Überlebend er Pferde jedes Jahr aufs Neue an einem seidenen Faden – ist abhängig, ob die ohnehin seltenen Regenfälle kommen oder nicht.

Eine Produktion der Interspot Film im Auftrag von ORF, NDR und ARTE 2014



Rückblick:

Die in der SADOCC-Bibliothek vorhandene **UN-Resolution 435** wurde für Botschafter Maruta auf seinen Wunsch kopiert. Die Übergabe fand am 24. Juli 2014 in der Botschaft statt.

Heuer war wieder eine **Deutschlehrerin** zwei Wochen in Österreich um ihre Kenntnisse bezüglich Sprache und Landeskunde zu erweitern. Bei einem Abendessen mit **Gunhild Kersten** aus Okahandja konnten einige Vorstandsmitglieder mit ihr Erfahrungen austauschen.

Das Projekt „**Musikinstrumente für Tsumeb**“ wurde mit einer letzten Lieferung in diesem Herbst abgeschlossen.

Vorschau:

Derzeit laufen die Vorbereitungen für unsere Aktivitäten zum **25. Jubiläum der Namibischen Unabhängigkeit 2015**. Geplant sind neben Vorträgen von Naita Hishoono vom National Institute for Democracy (Windhoek) Vorträge in Wien und einigen Bundesländern, eine Fotoausstellung von John Liebenberg und ein Fotowettbewerb für namibische Schüler.

Österreichische Literatur in Namibia: Das Goethe-Zentrum in Windhoek nimmt gerne Buchspenden moderner österreichischer Autoren und Autorinnen entgegen. Das Erscheinungsdatum sollte nicht älter als 10 Jahre sein. Es geht um das Deutsch, wie es derzeit in Österreich gesprochen wird. Bitte um Sachspenden.

Ein wichtiger Hinweis: Zur Stimmabgabe bei der Generalversammlung ist nur berechtigt, wer auch den Mitgliedsbeitrag für 2014 bezahlt hat, was auch noch vor Ort nachgeholt werden kann.

MITGLIEDSCHAFT

Der Mitgliedsbeitrag für 2014 beträgt wie bisher € 25,- für ordentliche Mitglieder und ermäßigt für: Anschlussmitglieder (kein zweites INDABA, auch SADOCC-Hauptmitgliedschaft ist möglich) € 15,- ebenso Studierende, Pensionisten, Wehrdiener

Einzahlung bitte auf das Konto:

PSK Konto Nr. 92000111 BLZ 60000
lautend auf Österreichische Namibia-Gesellschaft

BAWAG/PSK 00092000111
BIC: OPSKATWW
IBAN: AT696000000092000111

Walter Sauer
Vorsitzender

Astrid Esterlus
Schriftführerin